

DIE KRAFT DER IDEE ENTDECKEN

Von der Zitronenbatterie zum tanzenden Universum: Das Kunstmuseum Celle steckt voller Ideen. Es bietet rund um die Uhr spannende Begegnungen mit den Ideen und Werken von Querdenkern wie Joseph Beuys und Timm Ulrichs, von Lichtkünstlern wie Brigitte Kowanz und Otto Piene, von Malern wie Dieter Krieg und Ben Willikens.

In unseren Workshops laden wir Jugendliche und Kinder ein, sich von den Ideen der Künstlerinnen und Künstler anregen zu lassen: Schaut genau hin, wundert euch, stellt Fragen, macht Entdeckungen, denkt kreuz und quer. Und dann macht daraus euer Ding!

Aktuell im Kunstmuseum:

[p:lux] licht teilen

29. Oktober 2016 – 6. März 2017

Licht blendet ein und aus, verbindet und trennt. Die Ausstellung „[p:lux] licht teilen“ beleuchtet die spezielle Verbindung von Lichtkunst und Teilhabe. Vierzehn Studierende der Kunsthochschule für Medien in Köln präsentieren experimentelle Licht-Ideen an der Schnittstelle von digitaler Kultur und Kunst.

Das PLUX LABOR im Dachgeschoss bietet eine unterhaltsame Vertiefung zum Ausstellungsbesuch. Entdeckungstouren auf eigene Faust sind willkommen. Für Kindergarten und Schule bieten wir Workshops an. Gruppen (mit oder ohne Workshop) bitten wir um Anmeldung.

Information und Buchung Tel. (05141) 12 45 21

Workshops (90 Min.):

1–14 Teilnehmer: 40 Euro | 15–30 Teilnehmer: 60 Euro

Für Kinder, Schüler und Begleitpersonen: Eintritt frei

DANKE FÜR DIE VIELEN CELLER LAMPENSpenden,
DIE DAS PLUX LABOR ZUM LEUCHTEN BRINGEN!



Das Kunstmuseum Celle bietet am Tag und bei Nacht Begegnungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst.

24-Stunden-Kunstmuseum heißt aber nicht, dass rund um die Uhr dasselbe zu sehen ist. Tagsüber werden – ganz klassisch im Innenraum – Malerei, Grafik, Skulptur, Licht- und Objektkunst gezeigt. Nachts ist das Museum geschlossen, aber ein Besuch lohnt sich trotzdem. An und hinter der gläsernen Fassade übernimmt die Lichtkunst die Regie und lässt das Haus nach außen strahlen.

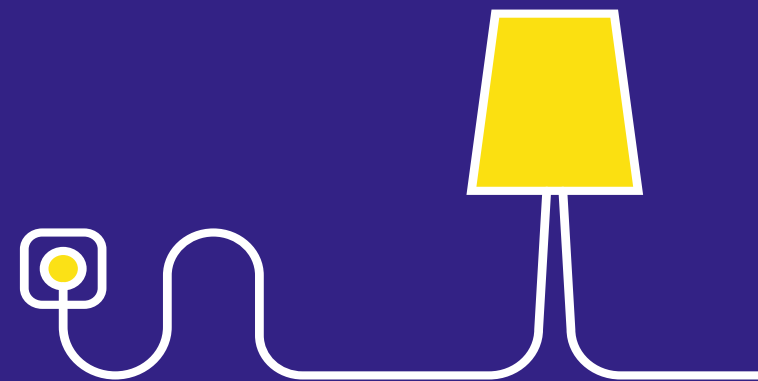
Am Tag | im Museum:
Malerei, Grafik, Skulptur,
Licht- und Objektkunst
Mo, Mi–So 10.30–16.30 Uhr
(Dienstag geschlossen)

Bei Nacht | von außen:
Internationale Lichtkunst
täglich ab Einbruch
der Dämmerung

Schlossplatz 7
29221 Celle
Tel. (05141) 12 45 21
kunstmuseum@celle.de

www.kunst.celle.de

KUNST VERMITTLUNG



**KUNSTMUSEUM CELLE
MIT SAMMLUNG ROBERT SIMON**

DAS ERSTE 24-STUNDEN-KUNSTMUSEUM DER WELT



PLUX LABOR

LICHT MACHEN UND MITMACHEN

Auf die Plätze ... fertig ... plux! Lichtschwärmer denken um die Ecke: Wie kann man Licht aufteilen, zerteilen, mitteilen oder beurteilen? Im PLUX LABOR leuchtet manch schwierige Frage spielerisch ein: Fünf bunte Lichtinseln im Dachgeschoss des Kunstmuseums regen an, den flüchtigen Charakter des Lichts mit handfesten Mitteln zu erkunden.

Einfach Schalter anknipsen und das Licht am Schopf packen: An den Mitmach-Stationen können kleine und große Besucher erkunden, was man mit Licht alles anstellen kann. Spannende Fragen dabei: Was macht das Licht mit mir? Und mit dir?

Das PLUX LABOR ist ein offenes Experimentierfeld parallel zur Sonderausstellung „[p:lux] licht teilen“ im Kunstmuseum. Es lädt ein, Licht für andere und mit anderen zu gestalten.

WORKSHOP 1 PLUX-GUCKER

Brillen bauen – Blicke teilen

Fliegende Glühbirnen, tanzende Wasserfontänen und ein Licht fressender Hut – Lichtkunst ist ein echter Hingucker! Wir schauen uns das Licht genau an. Für den richtig scharfen Blick bauen wir wilde Brillen, mit denen wir erforschen, was im Museum leuchtet. Ob Nasen-Blinker, Glitzer-Blitzer oder Licht-Fang-Röhre – mit selbst erfundenen, verrückt geschmückten Seh-Instrumenten verschaffen wir uns den vollen Durchblick. Dann geht's ans Experimentieren: Wie seht ihr? Wie seht ihr euch gegenseitig? Und was passiert beim Brillentausch?

WORKSHOP 2 WUNSCHWELT IM KOPFSTAND

Ein Schattenspiel aus vielen Teilen

Lichtkunst kann interessante Schattenseiten haben. Manchmal sieht das, was ihr leuchten seht, plötzlich ganz anders aus, wenn ihr den Standpunkt wechselt. Lasst euch verpluxen und sammelt in der Ausstellung Licht-Erlebnisse. Aus euren Ideen, Träumen, Wünschen konstruieren wir – mit allerlei merkwürdigen Materialien – eigene Formen und Figuren. Auf dem Tageslichtprojektor versammeln wir unsere Wunschgestalten. In Rückenlage beobachten wir, wie aus den Gedankenzwergen Riesenschatten werden, die sich an der Decke im Kopfstand treffen.



SPEZIAL-PROGRAMM BUCHSTABEN-ZAUBERER

Ein Kunst-Workshop für ABC-Fans und solche, die es werden wollen

Wer gerade unterwegs ist, die ersten Schritte in der Welt der Buchstaben zu unternehmen, ist hier genau richtig. Vorschulkinder und Erstklässler machen sich mit uns auf eine magische Entdeckungstour rund um das ABC.

Im ganzen Kunstmuseum verstecken sich Buchstaben: in Bildern und Installationen, an Fenstern und Wänden, auf Treppen, hinter Türen und sogar im Fahrstuhl.

Die Buchstaben-Zauberer spüren sie auf und sammeln sie. Wenn der magische Beutel voll ist, üben sie bunte und schwungvolle Buchstaben-Zauberstücke: Die Zauberschüler verwandeln sich selbst in ein A, B oder C. Sie hexen sich ein O hinter die Ohren oder ein H in die Haare, bis der Buchstaben-zauber vom Kopf bis zu den Füßen reicht.



Der Kunst-Workshop macht Kinder zwischen 4 und 7 Jahren durch kreative Seh-, Schwung- und Körperspiele mit Buchstaben vertraut.

Für Kindergartengruppen, Schulklassen und Sprachlernklassen. Maximale Teilnehmerzahl pro Gruppe: 15 Kinder. Wir empfehlen zwei erwachsene Begleitpersonen.